

ERFOLGREICHE KRANICH-AKTION

Mehr als 7.000 Papierkraniche als Zeichen für den Frieden

Gleich zwei Jubiläen waren Anlass für das ASPR und die Friedensstadt Schlaining, ein Zeichen für den Frieden zu setzen und hat zum Mitmachen aufgerufen. Diese Botschaft sollte in Form von vielen Papierkranichen nach außen getragen werden: Unzählige Personen beteiligten sich an der Aktion und übermittelten tausende Kraniche.

Stadtschlaining, 20. Dezember 2019 - Anlässlich des 10-Jahresjubiläums der UNESCO-Auszeichnung des UN-Dekaden Projekts für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie des Europäischen Kranichs von Sadako in Schlaining, wurde zum Kranichfalten aufgerufen: "Um ein Zeichen für den Frieden zu setzen und die Geschichte von Sadako Sasaki zu vermitteln." Ihr klitzekleiner Papierkranich befindet sich seit 2009 in der ASPR-Friedensbibliothek (ehemalige Synagoge) und wurde zum Symbol für Frieden und Abrüstung. Ihre Geschichte wurde anlässlich dieses Jubiläums vielerorts erzählt: An der Aktion beteiligten sich Schulen und Universitäten aus ganz Österreich, zahlreiche Vereine, Organisationen sowie Privatpersonen unterstützten diese. Es wurden Kreativnachmittage veranstaltet und bei Veranstaltungen wie Kinderfesten und Festivals aus einem quadratischen Stück Papier eine dreidimensionale Figur gefaltet.

Mehr als 7.000 Kraniche sind bis Mitte Dezember im ASPR-Büro eingelangt - in allen Farben und Größen.

Darunter befinden sich auch zwei Kraniche, welche in Los Alamos (New Mexico/USA) gefaltet wurden - an jenem Ort, wo die Atombombe die Hiroshima zerstörte, gebaut wurde. Die komplette Ausstellung "A Thousand Paper Cranes for a Wish" von Karin Altmann hat ebenso seinen Weg vom Papiermachermuseum in Steyermühl nach Schlaining gefunden.

Demnächst treten die gesammelten Kraniche, ihre Reise nach Japan an - zur Hiroshima Peace Culture Foundation. Vielen Dank für die rege Beteiligung und diesem großen Zeichen der Solidarität!

DIE GESCHICHTE VON SADAKO SASAKI

Hiroshima 1945: Sadako Sasaki ist zwei Jahre alt, als die Atombombe abgeworfen wird. Zehn Jahre später muss Sadako plötzlich mit auffallenden Symptomen der "Atombombenkrankheit" ins Krankenhaus. Ein Mitbewohner im Krankenhaus erzählt ihr von folgender Legende: In Japan gilt der Kranich als Symbol für ein langes Leben. Es heißt, wer tausend Kraniche aus Papier faltet, bekommt einen Wunsch erfüllt. Daran glaubte auch die 12-jährige Sadako. Sie faltete über 1300 Kraniche, große, kleine, winzige und hat einen Plan: Sie möchte gegen das Sterben kämpfen. Trotz ihres unbezwingbaren Kampfgeistes und Lebenswillen starb Sadako am 25. Oktober 1955 an Leukämie.

PAPIERKRANICH ALS FRIEDENSBOTSCHAFT

Die winzigen Kraniche sind das Vermächtnis der jungen Sadako Sasaki. Sie ist eines der bekanntesten Opfer von Hiroshima und gilt als Friedensbotschafterin. Der Papierkranich wurde durch sie zu einem Zeichen für Frieden und Abrüstung. Von ihren hunderten Papierkranichen haben nur wenige die Zeiten überdauert. Die Familie verteilte fünf ihrer Originalkraniche in der Welt – der Kranich als Friedenssymbol für Europa befindet sich in Österreich, im Zentrum von Stadtschlaining.

Als adäquater Ausstellungsort und "neues Zuhause" für den klitzekleinen Friedensvogel wählte die Familie Sadako Stadtschlaining als Friedensstadt aus (Schenkung erfolgte am 22.10.2009). Der kleine Kranich, Symbol für Frieden und Hoffnung – kaum größer als ein Reiskorn – ist in der Friedensbibliothek (ehemalige Synagoge) ausgestellt.

STANDORTE DER KRANICHE VON SADAKO

9/11 Tribute Center, New York, USA

ASPR-Friedensbibliothek, Stadtschlaining, Austria

Harry S. Truman Library and Museum, Missouri, USA

Hiroshima Peace Memorial Museum, Hiroshima, Japan

USS Arizona Memorial, Pearl Harbor, Hawaii, USA

BEDEUTUNG DES PAPIERKRANICHS FÜR DAS STUDIENZENTRUM SCHLAINING

Sadakos Geschichte selbst ist oftmals Thema der „Friedenswochen“ beim ASPR. Die SchülerInnen falten Papierkraniche nach Sadakos Vorbild, während sie ihre Geschichte hören. Die Kraniche wandern nach der Friedenswoche in Form von Bildern, Mobiles, Freundschaftssymbolen, Souvenirs etc. in die jeweiligen Schulen, um dort als Symbol für Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft zu dienen und um Sadakos Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der Kranich als Friedenssymbol findet sich auch in dem 2012 neu gestalteten Logo des Friedensinstituts Schlaining wieder (davor war die Friedenstaube abgebildet). Das Studienzentrum Schlaining widmet sich dem Thema Frieden auf vielerlei Ebenen, Wissenschaft, Bildung und Konfliktbearbeitung und bietet das ganze Jahr über eine Vielzahl an Trainings, Kursen und Konferenzen. Im Jahr 2019 wurde dem ASPR auch die UNESCO-Auszeichnung UN-Dekaden Projekt für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verliehen.

Quellen:



<https://www.japantimes.co.jp/news/2012/08/24/national/brother-keeps-sadako-memory-alive/>

<http://www.janm.org/exhibits/sadako-crane/>

Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution (ASPR)

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria

Phone: +43 3355 2498, Fax: +43 3355 2662, E-Mail: aspr@aspr.ac.at

www.aspr.ac.at |  ASPR_Schlaining |  ASPR.Schlaining

Rückfragehinweis: Elke Marksteiner, marksteiner@aspr.ac.at, +43 3355 2498 519, +43 664 99 98 995